



Medienmitteilung CSP Obwalden

Eidgenössische Abstimmungen vom 28. Februar 2016

Die CSP Obwalden hat an ihrem Parteitag vom 26.01.2016 für die Eidgenössischen Abstimmungsvorlagen ihre Parolen beschlossen.

Einstimmig und ohne Gegenvotum wurde entschieden, die Initiative „Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer“ zur Ablehnung zu empfehlen. Zwar sei man nicht gegen die Ausweisung von Ausländern, die eine schwere Straftat begangen haben. Die Durchsetzungsinitiative missachte indessen nach Sicht der CSP Obwalden elementare Grundrechte und das wichtige Prinzip der Gewaltenteilung. Der Rechtsstaat Schweiz würde geradezu ausgehebelt.

Ebenso fand die Initiative „Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!“ nur wenig Unterstützung. Die Bekämpfung von Hunger und Armut sei als Ziel unbestritten – nur sei das Spekulationsverbot bei genauerer Betrachtung hierfür wirkungslos, so die Mehrheit der Versammlung.

Mit einer klaren Mehrheit wurde der Bau einer zweiten Gotthard-Röhre abgelehnt. Für dieses Ergebnis waren unter anderem die befürchteten Mehrkosten und der absehbare Mehrverkehr ausschlaggebend. Ausserdem sei der von den Befürwortern propagierte Sicherheitsgewinn auch anders und sogar schneller realisierbar – beispielsweise mit der Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene oder mit technischen Verbesserungen an den Fahrzeugen. Auch befand eine Mehrheit, dass mit der Investition in die zweite Gotthardröhre die wahren Verkehrsengpässe in der Schweiz nicht gelöst würden und ferner der Bau der zweiten Röhre in Konkurrenz zur NEAT stehe.

Was letztlich die Volksinitiative „Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe“ betrifft, so wurde diese knapp befürwortet. Obschon einige die Initiative als wenig zeitgemäss beurteilten, gelangte eine Mehrheit zum Ergebnis, dass einer Benachteiligung von verheirateten Paaren und eingetragenen Partnerschaften bei den Steuern und den Sozialversicherungen entgegenzuwirken sei.

Zusammenfassend beschloss die CSP Obwalden folgende Parolen:

JA zur Initiative „Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe“

Nein zur Initiative „Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer“

Nein zur Initiative „Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!“

Nein zur Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)